



EIN GANZ NORMALES

DORF



LOGLINE

EIN TODESFALL AN DER BRÜCKE ERSCHÜTTERT EIN DORF. ALS WEITERE FOLGEN, VERSUCHT DER BÜRGERMEISTER VERZWEIFELT, SEIN SYSTEM AUS ABHÄNGIGKEITEN ZUSAMMENZUHALTEN – DOCH DIESMAL KIPPT DIE MACHT.

FILMISCHER ANSATZ

EIN GANZ NORMALES DORF ARBEITET MIT EINER BEWUSST VERTRAUTEN, BEINAHE HARMLOSEN ÄSTHETIK.

DIE BILDSPRACHE ORIENTIERT SICH AN KLASSISCHEN FERNSEHFILMEN AM NACHMITTAG: KLARE TAGESLICHTAUFNAHMEN, RUHIGE EINSTELLUNGEN, WARME FARBEN, ÜBERSICHTLICHE RÄUME. DIE KAMERA BLEIBT KONTROLLIERT UND SCHEINBAR NEUTRAL – FAST REPORTAGENHAFT.

DAS DORF WIRKT GEORDET, FUNKTIONIEREND, VERTRAUT. KONFLIKTE ERSCHEINEN LÖSBAR. ALLES FÜHLT SICH SICHER AN. DIESE OBERFLÄCHE IST KEIN ZUFALL. SIE IST TEIL DER INSZENIERUNG.

UNTER DER RUHIGEN FORM LIEGT EIN ZUNEHMEND DÜSTERER KERN: MACHTMISSBRAUCH, ERPRESSUNG, SELBSTJUSTIZ. DIE ESKALATION GESCHIEHT NICHT STILISTISCH, SONDERN MORALISCH.

EIN ZENTRALES MITTEL IST DABEI DIE MUSIK. KLISCHEEHAFTE SCHLAGERMELODIEN VERBREITEN OPTIMISMUS UND NORMALITÄT, WÄHREND IM BILD KONTROLLE, ANGST UND GEWALT ZUNEHMEN.

DIE FRÖHLICHE TONALITÄT STEHT IM DIREKTEN WIDERSPRUCH ZUM GESCHEHEN. SIE VERSTÄRKT DIE ABSURDITÄT UND LEGT DIE VERDRÄNGUNG OFFEN, AUF DER DIESES DORF BASIERT.

DER FILM BEGINNT WIE EIN VERTRAUER NACHMITTAGSFILM – UND ENTWICKELT SICH UNMERKLICH ZU EINEM PSYCHOLOGISCHEN MACHTTHRILLER.

DIE INSZENIERUNG BLEIBT ÄUßERLICH RUHIG, WÄHREND IM INNEREN DIE KONTROLLE KIPPT.



DIE WELT & STRUKTUR:

ORT

EIN DORF IM LÄNDLICHEN RAUM.

RATHAUS. FEUERWEHRHAUS. DORFKNEIPE. BAUGRUNDSTÜCKE. FELDER. DIE BRÜCKE.

ÖFFENTLICHE RÄUME UND PRIVATE HINTERZIMMER EXISTIEREN NEBENEINANDER.
MAN KENNT SICH. MAN HILFT SICH. MAN SCHULDET SICH ETWAS.

DIE BRÜCKE IST KEIN SPEKTAKULÄRER ORT – SIE IST TEIL DES ALLTAGS.
BIS SIE ZUM SYMBOL WIRD.

FORM

- MEHRPERSPEKTIVISCHES DORFDRAMA
- ENSEMBLE AUS ABHÄNGIGEN, MITLÄUFERN UND PROFITEUREN
- ÖFFENTLICHES AUFTRETEN VS. PRIVATE ABSPRACHEN
- VERSCHIEBUNG VON MACHTVERHÄLTNISSEN

DER FILM FOLGT NICHT EINER KLASSISCHEN ERMITTLUNGSSTRUKTUR, SONDERN EINEM SYSTEM.

KEINE HELDENREISE. KEINE KLARE MORALISCHE INSTANZ.
SONDERN EIN GEFLECHT AUS ABHÄNGIGKEITEN, IN DEM JEDE FIGUR TEIL DES PROBLEMS IST.

STRUKTUR:

AKT I: DORFIDYLLE. BAUPROJEKT. ROUTINEN. KONFLIKTE WIRKEN LÖSBAR.
EIN ERSTER TODESFALL STÖRT DIE OBERFLÄCHE.

AKT II: EIN ZWEITER UND DRITTER VORFALL VERSCHÄRFEN DEN DRUCK.
GERÜCHTE, SCHULDZUWEISUNGEN, STRATEGISCHE GESPRÄCHE.
DIE KONTROLLE BEGINNT ZU KIPPEN.

AKT III: DIE MACHTVERHÄLTNISSE DREHEN SICH.
DAS DORF HANDELT. KONSEQUENZEN WERDEN BRUTAL – UND ENDGÜLTIG.

GENRE

EIN GANZ NORMALES DORF BEGINNT WIE EIN KLASSISCHER NACHMITTAGS DORFKRIMI – UND
ENTWICKELT SICH ZU EINEM PSYCHOLOGISCHEN MACHTTHRILLER.

ÄUßERLICH VERTRAUT, STRUKTURELL SUBVERSIV. DER FILM VERBINDET PROVINZREALISMUS MIT
SCHWARZEM HUMOR UND ESKALIERENDER SELBSTJUSTIZ. SPANNUNG ENTSTEHT NICHT DURCH
ERMITTLUNGSARBEIT, SONDERN DURCH DAS LANGSAME ZERBRECHEN EINES SYSTEMS.

KEIN „TATORT“, SONDERN EIN DORF, DAS SICH SELBST RICHTET.



REGIE STATEMENT

DIE INSPIRATION ZU EIN GANZ NORMALES DORF LIEGT IN DEM ORT, AN DEM ICH AUFGEWACHSEN BIN.

IN DEN VERGANGENEN JAHREN IST MIR ZUNEHMEND BEWUSST GEWORDEN, DASS DÖRFER NICHT IMMER IDYLLISCHEN GEGENWELTEN ZUR STADT SIND, SONDERN KOMPLEXE MIKROKOSMEN. JEDER KENNT JEDEN. JEDER IST ABHÄNGIG VON JEDEM. GENAU DARIN LIEGT IHRE STÄRKE – UND IHR RISIKO.

WO NÄHE HERRSCHT, ENTSTEHT AUCH KONTROLLE.
WO KONTROLLE MÖGLICH IST, WIRD SIE GENUTZT.

MICH INTERESSIERT NICHT DAS SPEKTAKULÄRE VERBRECHEN, SONDERN DAS SYSTEM DAHINTER. DIE KLEINEN MACHTVERSCHIEBUNGEN. DIE INFORMELLEN ABSPRACHEN. DAS SCHWEIGEN, DAS ENTSTEHT, WEIL NIEMAND IN UNGNADE FALLEN WILL. IN SOLCHEN STRUKTUREN KÖNNEN TÄTER WEITERMACHEN – UND OPFER BLEIBEN STILL.

EIN GANZ NORMALES DORF IST KEIN FILM ÜBER „DAS BÖSE“, SONDERN ÜBER MITVERANTWORTUNG. ÜBER MENSCHEN, DIE WEGSEHEN, WEIL SIE SELBST ETWAS ZU VERLIEREN HABEN. ÜBER INSTITUTIONEN IM KLEINEN – RATHAUS, BANK, SCHULE – IN DENEN MACHT OFT PERSÖNLICHER UND UNMITTELBARER WIRKT ALS ANDERSWO.

DER FILM NUTZT BEWUSST EINE VERTRAUTE, BEINAHE HARMLOSE FERNSEH-ÄSTHETIK. ICH MÖCHTE, DASS DAS PUBLIKUM SICH ZUNÄCHST SICHER FÜHLT – ALS WÜRD E ES EINEN BEKANNTEN DORFKRIMI ODER EINE REPORTAGE SEHEN. GERADE DIESE NORMALITÄT MACHT ES MÖGLICH, DIE ESKALATION GLAUBHAFT ZU ERZÄHLEN.

MICH INTERESSIERT DER MOMENT, IN DEM SICH EIN SYSTEM SELBST SCHÜTZT – UND DER MOMENT, IN DEM ES KIPPT.

DAS DORF IN DIESEM FILM IST KEIN SONDERFALL.
ES IST EIN GANZ NORMALES DORF – GENAU DARIN LIEGT DAS PROBLEM.